



SO VERHÜTET MAN BRÄNDE

Viele Brände können dadurch verhindert werden, dass man die feuerpolizeilichen Bestimmungen sowie die wichtigsten Tipps und Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachtet:

- Den Herd während des Kochens nicht unbeaufsichtigt lassen. Überhitztes Öl und Fett kann sich leicht entzünden. Vorsicht: Nie mit Wasser löschen.
- Elektrogeräte, Stecker und Schalter regelmäßig überprüfen! Beschädigte Kabel und Stecker überbrückte Sicherungen bedeuten Brandgefahr. Reparaturen nur vom Fachmann durchführen lassen.
- Unter elektrischer Spannung stehende Geräte, wie Toaster, Bügeleisen, Heizstrahler und Heizdecken nie unbeaufsichtigt lassen!
- Glimmende Rauchwaren gehören in den Aschenbecher. Diesen niemals in einen Papierkorb oder Abfallsack entleeren! Nie im Bett rauchen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Brennbare Flüssigkeiten, Klebstoffe und Putzmittel entwickeln explosive und auch gesundheitsschädliche Dämpfe – daher Vorsicht beim Umgang mit diesen Stoffen.
- Spraydosen nicht direkter Wärmestrahlung und offenen Flammen aussetzen! Leere Spraydosen auf keinen Fall ins Feuer werfen! Explosionsgefahr!
- Holzkohle nur mit Grillanzünder oder mit Trockenspirituss anzünden! Nicht Benzin oder flüssigen Spiritus verwenden!
- Feuerstätten mit Sicherheitsabstand zu brennenden Bauteilen aufstellen und vor Beginn der Heizsaison reinigen!
- Asche nur in den dafür vorgesehenen nicht brennbaren Behältern aufbewahren!
- Eine erste Löschhilfe, wie Handfeuerlöscher, Löschdecke und sonstiges, gehört in jeden Haushalt.



(Tipps zur Verfügung gestellt von der Berufsfeuerwehr Klagenfurt)